



Finanzierungsmöglichkeiten von Bildungswegen kennenlernen

Kennenlernen verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten, Hinweise zu weiteren Informationsquellen

Kurzbeschreibung

Block	1	Lebenshaltungskosten während des Studiums oder der Ausbildung	Kleingruppenarbeit, Gruppengespräch
	2	Kurzinformationen zu Finanzierungsmöglichkeiten	Gruppengespräch

Dauer ca. 45 Min.

🕒 **Materialien**

- Packpapier
- Kreppband
- Marker
- Aktuelle Informationen zu den Lebenshaltungskosten während eines Studiums/einer Ausbildung

1. Lebenshaltungskosten während des Studiums oder der Ausbildung

Legen Sie auf drei Tischen Packpapier aus und befestigen Sie es mit Kreppband. Versehen Sie je einen Bogen mit einer der folgenden Überschriften:

- Tisch 1: Wofür gebe ich momentan mein Taschengeld aus?
- Tisch 2: Welche Kosten fallen während des Studiums/der Ausbildung monatlich an?
- Tisch 3: Woher könnte ich das Geld für mein Studium/meine Ausbildung nehmen?

📦 **Vorbereitung**

- Vorbereitung der Tische
- Vorbereitung einer aktuellen Aufstellung zu den Kosten eines Studiums/einer Ausbildung
- Ggf. Input vorbereiten

Bitte Sie die Schüler/innen, sich in drei Gruppen aufzuteilen, und stellen Sie kurz das Thema der einzelnen Tische vor.

- 3 Tische mit Überschriften, Packpapier, Kreppband
- Marker

Anschließend rotieren die Gruppen im Abstand von ca. drei Minuten von Tisch zu Tisch und notieren mit Markern ihre Antworten. Geben Sie jeweils ein Zeichen zum Gruppenwechsel.

Fassen Sie danach die Notizen der Tische 1 und 2 zusammen und ergänzen Sie ggf. weitere Kostenfaktoren, die beim Studium/bei der Ausbildung eine Rolle spielen. Moderieren Sie anschließend einen Austausch über die Veränderung, die ansteht, wenn die Schüler/innen plötzlich für alle Lebenshaltungskosten selbst verantwortlich sind.

💡 **Tipp**

Alternativ können Sie den Baustein „Studienfinanzierung“ von studiTrainees nutzen.

2. Kurzinformationen zu Finanzierungsmöglichkeiten

Tragen Sie im nächsten Schritt die Ergebnisse des Tisches 3 „Woher könnte ich das Geld für mein Studium/meine Ausbildung nehmen?“ zusammen.



Darunter werden voraussichtlich folgende Möglichkeiten genannt:

- Eltern/Erziehungsberechtigte
- Job/Ausbildungsvergütung
- BAföG/Berufsausbildungsbeihilfe
- Stipendien
- Bildungskredite
- Kindergeld

Es wäre hilfreich, wenn Sie die Schüler/innen über die wichtigsten Aspekte von Studienfinanzierung und Ausbildungsvergütung kurz informieren könnten.

Bildungswege	Kosten	Finanzierungsmöglichkeiten
Betriebliche Ausbildung	Lebenshaltungskosten, Lehrmittel	Ausbildungsvergütung, Berufsbildungsbeihilfe (BAB), ggf. Erziehungsberechtigte
Schulische Ausbildung	Ggf. Schulgebühren, Lebenshaltungskosten, Lehrmittel	Schüler-BAföG oder Erziehungsberechtigte, Stipendien, Bildungskredite, Nebenjob
Duales Studium	Ggf. (anteilige) Studiengebühren, Lebenshaltungskosten, Lehrmittel	In der Regel Vergütung, ggf. BAföG oder Erziehungsberechtigte, Bildungskredite
Studium	Semesterbeitrag, ggf. Studiengebühren, Lebenshaltungskosten, Lehrmittel	BAföG oder Erziehungsberechtigte, Stipendien, Bildungskredite, Nebenjob

Vielfältige Informationen zum Thema finden Sie im Internet, z. B. unter:

- www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung und Studium (Informationen zu Lebenshaltungskosten, zur Studienfinanzierung, zur Ausbildungsvergütung und Materialien für Lehrkräfte)
- www.studentenwerke.de (Informationen zur Studienfinanzierung und zu durchschnittlichen Lebensunterhalts- und Ausbildungskosten wie Semesterbeiträgen, Einschreibe-/Verwaltungsgebühren u. ä.)
- www.bafög.de
- www.stipendienlotse.de (u. a. Übersicht zu allen Begabtenförderwerken)
- www.sdw.org/elternkompass (Informationen zu Stipendien- und Studienfinanzierungsmöglichkeiten)
- www.boeckler.de > wsi-Tarifarchiv (aktuelle Ausbildungstarife)
- www.bibb.de > dav (aktuelle Ausbildungstarife)

Da die Möglichkeiten der Studien- und Ausbildungsfinanzierung ein wichtiges Familienthema sind, sollten die Schüler/innen dieses Thema unbedingt frühzeitig mit ihren Eltern/Erziehungsberechtigten besprechen und ggf. gemeinsam Beratungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen.

Lehr-/Lernkultur

Mit den Fragen nach den Finanzierungsmöglichkeiten wird einigen Schülerinnen und Schülern vermutlich erstmals bewusst, dass das Thema Beruflichen Orientierung weit mehr umfasst als nur die eigenen Wünsche, Interessen und Stärken. Trotzdem sollte klar sein, dass es zunächst ein konkretes, persönlich motiviertes Ziel braucht, um anschließend Wege zu suchen und zu finden, wie man dorthin gelangt.

Sollten Sie den Eindruck haben, dass die Sorge vor finanziellen Belastungen bei einigen Schülerinnen und Schülern ausschlaggebend für persönliche Bildungswegsentscheidungen ist, bieten Sie persönliche Gespräche an oder verweisen Sie auf die Berufsberaterin/den Berufsberater als vertrauensvolle Ansprechperson.



Schule vernetzt gedacht

Agentur für Arbeit

- Allgemeine Informationen zum Thema Studienfinanzierung und Ausbildungsvergütung kann Ihnen Ihr/e Berufsberater/in zur Verfügung stellen.
- Zu konkreten Fragestellungen können die Berufsberater/innen entsprechende Ansprechpartner benennen (z. B. im Studierendenwerk).
- Tauschen Sie sich mit Ihrer Berufsberaterin/Ihrem Berufsberater aus, ob das BiZ in Ihrer Region hierzu Veranstaltungsangebote im Programm hat.

Weitere Netzwerkpartner

- Sollten Sie den Schülerinnen und Schülern eine umfassende Beratung ermöglichen wollen, laden Sie Expertinnen/Experten des Studierendenwerkes und Stipendiatinnen/Stipendiaten aus verschiedenen Begabtenförderwerken ein. Diese Veranstaltung ließe sich auch sehr gut mit einer Einladung an die gesamte Oberstufe und die Eltern/Erziehungsberechtigten verbinden.
- An den Hochschulen informieren die Zentralen Studienberatungen oder z. B. die Sozialberatung in individuellen Gesprächen und in Vorträgen über die Möglichkeiten, das Studium zu finanzieren (z. B. über Stipendien).

Quellennachweis: Vorhaben „Berufliche Orientierung wirksam begleiten“, Autorin Saskia Wittmer-Gerber in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Bundesagentur für Arbeit, Berlin/Düsseldorf 2019